

RED telematik manager

TI 2.0 wird konkreter: RED bringt eigenes Telematik-Verwaltungstool an den Start

München, 22. März 2023

Vor einigen Wochen hat die gematik die Spezifikation des "TI-Gateway" veröffentlicht. Auf Basis dieses Entwurfs, der auch den Einsatz von Highspeed-Konnektoren (HSK) vorsieht, soll nun ganz offiziell der rechenzentrumsbasierte TI-Anschluss Wirklichkeit werden. Ungeachtet der Tatsache, dass alle Nutzer von RED telematik bereits seit über vier Jahren in den Genuss der konektorfreien Praxis oder Apotheke kommen, wird RED selbstverständlich sehr genau prüfen, wie und wann das eigene Angebot um TI-Gateway und HSK erweitert wird. Bis es soweit ist, baut RED seine Unternehmenssparte im Bereich Telematikinfrastruktur kontinuierlich weiter aus. Neuestes Produkt ist der RED telematik manager: Die benutzerfreundliche Management-Plattform verfügt über zahlreiche Funktionen, die es Heilberuflern und deren Servicepartnern ermöglichen, ihren cloudbasierten TI-Anschluss und die verbundenen Kartenleser mühelos selbst zu verwalten und technische Anpassungen unkompliziert aus der Ferne durchzuführen. Die Vision einer hardwarelosen und ortsunabhängigen Telematik-Anbindung wird damit noch konkreter.

Am 31. März ist es soweit: Mit dem RED telematik manager wird die Produktpalette von RED um eine weitere innovative TI-Lösung ergänzt. Neben dem cloudbasierten TI-Erstanschluss und der innovativen Alternative beim Konnektortausch ([RED telematik](#)), dem redundanten TI-Zweitanschluss ([RED telematik safe](#)), dem direkten Zugang zur TI-Referenzumgebung ([RED telematik ref](#)) und der intelligenten Schnittstellenlösung für Software-Unternehmen ([RED telematik api](#)) verfügt RED zukünftig also auch über ein eigenes Telematik-Verwaltungstool.

Der RED telematik manager (RTM) vereint die Funktionen einer zentralen Management-Plattform (Komponentenverwaltung und Reporting) mit den Charakteristiken

eines Self-Service-Portals (sofortige Problemanalyse, eigenständige Komponenteneinbindung) und steht allen TI-Kunden von RED kostenlos zur Verfügung. Konkret beinhaltet der RTM folgende Funktionen:

- Status-Anzeige von Kartenterminals, Konnektoren und VPN-Tunnel
- Verbindungsüberwachung und Reconnect bei Kartenterminals
- Auslesen der Konnektor-Konfiguration inklusive Anzeige der zugeordneten Kartenterminals
- Erstellung und Bearbeitung von Clientsystem-Zugangsdaten
- Übersicht verwendeter Karten/SMC (Ablaufdatum, Einsteckzeitpunkt, Inhaber, Kartenterminal, Slot)

Außerdem ermöglicht der neue RED telematik manager eine vereinfachte Verwaltungsstruktur. So können mehrere Kundenkonten einer einzelnen Organisation zugeordnet werden. Diese Art der Gruppenverwaltung erlaubt es beispielsweise IT-Administratoren und Servicepartnern, einen detaillierten Überblick über den aktuellen TI-Status mehrerer Praxis- oder Apothekenstandorte zu erhalten. Servicepartner profitieren darüber hinaus davon, dass die Vertragskonten von Endkunden angezeigt und verwaltet sowie Kartenterminals selbständig hinzugefügt werden können.

TI-Gateway und Highspeed-Konnektor

Als Pionierunternehmen im Bereich cloudbasierter TI-Anschlüsse begrüßt RED die Ankündigung der gematik, die Anbindung an die Telematikinfrastruktur zukünftig über ein TI-Gateway vereinfachen zu wollen. Die gematik hatte kürzlich die Spezifikation für diesen TI-Dienst veröffentlicht und in diesem Zuge erklärt, dass innerhalb der geplanten Rechenzentrumslösung sogenannte Highspeed-Konnektoren (HSK) zum Einsatz kommen werden. An einem entsprechenden Zertifizierungsverfahren wird sich RED selbstverständlich beteiligen.

RED möchte an dieser Stelle aber auch betonen, dass die Anwender von RED telematik bereits heute alle Vorteile genießen, die beim geplanten TI-Gateway in Aussicht gestellt werden. Im Hinblick auf das Nutzererlebnis und die systemtechnischen Vorteile von "TI as a Service"

bestätigt RED, dass es keine relevanten Unterschiede zwischen dem schon jetzt verfügbaren RED telematik TI-Anschluss und der Vision der gematik geben wird.

“Der RED telematik manager vereint alle wichtigen Aspekte des TI-Managements. Er automatisiert Prozesse, vereinfacht das Handling innerhalb von Organisationen und ermöglicht die eigenständige Einbindung von Komponenten. Ich bin überzeugt, dass der RED telematik manager ein echter ‘Game Changer’ ist, weil er die Arbeit mit der Telematikinfrastruktur auf ein bislang unbekanntes Niveau hebt und wir dadurch die Zufriedenheit unserer Kunden nochmals steigern werden.”

Jochen Brüggemann, Geschäftsführer RED

Der **RED telematik manager** ist unter <https://app.telematik-manager.de/> aufrufbar.

Die RED Medical Systems GmbH entwickelt und vertreibt mit RED medical und RED pharma die jeweils erste und einzige webbasierte und Ende-zu-Ende verschlüsselte Praxis- bzw. Verordnungssoftware, die durch die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) zertifiziert ist. Darüber hinaus ist RED mit der zertifiziert sicheren RED connect Videosprechstunde auf Basis von über 60.000 registrierten Organisationen deutschlandweiter Marktführer. Mit RED telematik bietet das Unternehmen außerdem einen zuverlässigen Anschluss an die Telematikinfrastruktur, bei dem der Konnektor nicht vor Ort, sondern in einem Rechenzentrum steht. Das Produktportfolio wird seit Januar 2022 durch den parallelen TI-Zweitanschluss RED telematik safe erweitert, der im Störfall innerhalb eines Arbeitstages aktiviert werden kann, um größere Umsatzausfälle oder Betriebsunterbrechungen zu vermeiden. Neuestes Produkt ist RED protect: Dabei handelt es sich um eine unkomplizierte und schnell installierte Firewall-Lösung, die die entsprechende Anforderung der KBV-Sicherheitsrichtlinie erfüllt und speziell für kleine und mittelgroße Praxen entwickelt wurde.

RED wurde im Jahr 2013 von Jochen Brüggemann und Alexander Wilms gegründet, um mit web- und cloudbasierten Systemen die tägliche Arbeit aller Heilberufler zu erleichtern. In Deutschland arbeiten für das Unternehmen derzeit rund 60 hochmotivierte Mitarbeiter:innen, deren Zahl ständig steigt.

Kontakt & weitere Informationen:

RED Medical Systems GmbH, Lutzstraße 2, 80687 München,

Jochen Brüggemann, Tel. 089 / 9545755-31, info@redmedical.de

www.redmedical.de